

OUTDOOR

Wanderführer

Leipzig und Umgebung

22 Touren zwischen
Großstadt und Natur



mit
GPS-Tracks
und Extra-Tipps
für Wanderungen
mit Kind und
Hund



A photograph of two hikers walking away from the camera on a paved path. The hiker on the left is wearing a light blue t-shirt, khaki pants, a tan cap, and a brown backpack, holding a map. The hiker on the right is wearing a red t-shirt, light-colored cargo pants, and a blue backpack. The path is lined with green trees and grass under a blue sky. Three yellow rectangular bars are on the right side of the image.

Wanderungen in der südlichen und
westlichen Umgebung von Leipzig

Wanderungen im Osten von Leipzig
und in der Dübener Heide

Wanderungen in Leipzig
und in der unmittelbaren Umgebung

OutdoorHandbuch Band 389

ISBN 978-3-86686-794-9

2., überarbeitete Auflage 2024

Text und Fotos: Thomas Nitschke

Karten: Manuela Dastig und Dieter Großelohmann

Lektorat: Ricarda Kuschma

Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch hat 160 Seiten mit 52 farbigen Abbildungen sowie 23 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:50.000/100.000, 22 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Autor und Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an info@conrad-stein-verlag.de oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelfoto: Die Wehrkirche in Beucha, Tour 9

Inhalt

Das Meer in Sachsen	6
Reise-Infos	8
Anreise	8 Updates 10
Standorte und Unterkünfte	8 Wandern mit Kind 11
Verkehrsmittel	9 Wandern mit Kinderwagen 11
Klima und Reisezeiten	9 Wandern mit Hund 11
Karten und GPS	9 Wanderinfrastruktur 11
Wanderungen in der südlichen und westlichen Umgebung von Leipzig	12
① Auf dem nördlichen Geopfad von Droyßig nach Zeitz (16,2 km)	13
→ Tour für Kultur- und Naturbegeisterte	 
② Auf dem südlichen Geopfad von Droyßig nach Zeitz (20,6 km)	19
→ Tour für Kultur- und Naturinteressierte	 
③ Im Tal der Schwennigke bei Pegau (9,8 km)	27
↳ Tour für Familien und Liebhaberinnen und Liebhaber der sächsischen Geschichte	 
④ Vom Kulkwitzer See nach Röcken (15,8 km)	32
→ Tour für Kultur- und Naturbegeisterte	  
⑤ Die Weintour I – von Naumburg bis Freyburg (13,4 km)	39
→ Tour für Natur- und Kulturbegeisterte und für Jüngerinnen und Jünger des Dionysos	  
⑥ Die Weintour II – von Freyburg bis Laucha (12,0 km)	46
→ Tour für Jüngerinnen und Jünger des Dionysos sowie Fans der Mineralogie und der Geologie	 
⑦ Im Heimatort von Wolfgang Hilbig – rund um Meuselwitz (9,7 km)	56
↳ Tour für Natur-, Kultur- und Literaturinteressierte	  
⑧ Die Lagunenwanderung – von Borna bis Rötha (18,1 km)	61
→ Tour für Natur- und Kunstbegeisterte und für Fans von Friedrich Schiller	  
⑨ Seen, Felder und Wälder – von Naunhof nach Brandis (10,9 km)	69
→ Tour für Natur- und Kulturinteressierte	  

Wandern im Osten von Leipzig und in der Dübener Heide 75

10 Im Muldental – Rundwanderung um Grimma (10,0 km) 76

→ Tour für Natur- und Kulturinteressierte                

Reise-Infos

Anreise

Leipzig ist mit Auto, Bahn und Bus gut zu erreichen.

Auto

Die Messestadt lag im Mittelalter am Schnittpunkt der Handels- und Pilgerwege Via Regia und Via Imperii. Heute ist Leipzig eine moderne Großstadt und wird von den Autobahnen A9, A14 und A38 umschlossen. Durch die Stadt führen zudem die Bundesstraßen B2 und B6.

Zug

Der 1915 eröffnete und im Stadtzentrum liegende Hauptbahnhof ist Knotenpunkt der Züge Mitteldeutschlands und des Regionalverkehrs. Mit den ICE-, IC-, EC-, CityNightLine-Zügen und DB-Nachtzügen bestehen auch im Fernverkehr gute und schnelle Verbindungen. Der 2013 fertiggestellte City-Tunnel ermöglicht unmittelbare und schnelle Verbindungen in die benachbarten sächsischen und anhaltinischen Regionen und Naherholungsgebiete.



www.bahn.de

Bus

Deutschlandweit agierende Fernbuslinien fahren über zahlreiche Strecken regelmäßig nach Leipzig.



www.flixbus.de/fernbus/Leipzig

Standorte und Unterkünfte

Leipzig, das durch eine moderne Infrastruktur gut erreichbar ist, heißt jeden willkommen! Schnüren Sie die Wanderschuhe! Entdecken Sie den Zauber der Langsamkeit! Wandern Sie mit dem Rucksack auf dem Rücken durch die Stadt, durch Wälder und über Felder und in die Dörfer und Orte der Umgebung! Lernen Sie die Leipzigerinnen und Leipziger und die in der Region lebenden Menschen kennen und besuchen Sie – nach einer Wanderung – die im Buch beschriebenen Gaststätten.

Wanderungen in der südlichen und westlichen Umgebung von Leipzig



Landschaftsimpressionen mit Blick auf Laucha, Tour 8

1 Auf dem nördlichen Geopfad von Droyßig nach Zeitz

Tour für Kultur- und Naturbegeisterte



Die Wanderung erschließt die seenreiche Heide- und Kulturlandschaft des Droyßig-Zeitzer Forstes. Die in Hollsteitz auf Strommasten und auf Hausdächern angebrachten skurrilen Kunstfiguren eines einheimischen Künstlers bilden den kulturellen Höhepunkt der Tour, die im Sommer auch im Kretzschauser See zum Baden einlädt.

- ➔ Start: Bushaltestelle „Am Markt“ in Droyßig, GPS N 51°02.523' E 12°01.660';
Ziel: Bahnhof Zeitz, GPS N 51°03.363' E 12°07.928'
- ↻ 16,2 km
- ⌚ 4 Std. 20 Min.
- ↑↓ 144 m/230 m
- ↑ 150-266 m
- 📍 zumeist Markierung des Geopfades (weißes G auf grünem Feld), teilweise auch Radwegmarkierung
- 👣 Die Wanderung verläuft größtenteils auf weichen Feldwegen. Es gibt jedoch auch kurzzeitige Abschnitte auf asphaltierten Fußwegen und auf Fußwegen am Rand kleiner Nebenstraßen.
- ✂ Schlossrestaurant (km 0,2), Strandbad mit Terrasse am Kretzschauser See (km 11,2), mehrere Gaststätten in Zeitz abseits des Weges
- ☂ Entlang der Strecke gibt es zahlreiche, zum Teil auch überdachte Rastplätze; insbesondere im Hollsteitzer Park (km 7) stehen mehrere Holzbänke.
- 🌊 Kretzschauser See (km 11)
- 👨‍👩‍👧 Der Weg ist sehr gut für Kinder geeignet. Der Bärenzwinger im Schlosspark Droyßig gilt als eine besondere Attraktion (km 0,2) und im Naherholungsgebiet am Kretzschauser See gibt es zahlreiche altersgerechte Spiel- und Aktivitätsangebote (km 11).
- 🛒 Da der Weg vor allem entlang des ersten Abschnittes auf einer alten Handelsstraße verläuft, ist die Tour für Kinderwagen nicht geeignet.
- 🐕 Für Hunde ist die Wanderung sehr gut geeignet. Vor allem die zahlreichen zwischen Quesnitz und Gladitz gelegenen Seen bieten Ihren Lieblingen viele Möglichkeiten zur Erfrischung.
- 🅑 In Droyßig und in Zeitz gibt es in der Nähe der jeweiligen Bushaltestellen viele Parkmöglichkeiten.



Zwischen Zeitz und Leipzig verkehren stündlich Züge. Die Regionalbuslinie 820 fährt alle 2 Std. ab „Zeitz Busbahnhof“ nach Droyßig „Am Markt“ (letzter Bus 15:42). Zudem gibt es die Möglichkeit eines Rufbusses, ☎ 03 91/536 31 80. Bitte mindestens 1 Std. vor Fahrtbeginn anrufen!

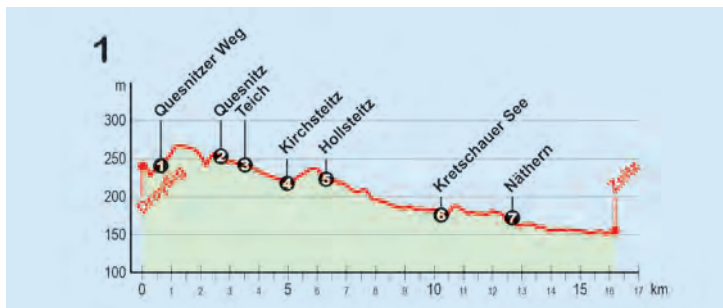
Von der  Bushaltestelle „Am Markt“ in Droyßig laufen Sie in Richtung  Schloss. Das Schloss steht in Sichtweite der Haltestelle.

Das Droyßiger Schloss

Die von den Kreuzrittern im frühen 13. Jahrhundert in Droyßig erbaute Höhenburg ist in Deutschland, was ihr Aussehen und ihre Form betrifft, einmalig. Dem ersten Burgbesitzer, Ordensbruder Albert von Turn, folgten 100 Jahre später die Johanniter, bevor sich ab dem 15. Jahrhundert verschiedene Adelsfamilien, wie z. B. die Hoyms und die Schönburgs, der Burg bemächtigten. Beide prägten und veränderten das Aussehen der Burg und das Droyßiger Stadtbild, denn während die Hoyms im 17. Jahrhundert die Burg zu einem Schloss umbauten, gründeten die Schönburgs 1843 die gegenüber dem Schloss stehenden Droyßiger Anstalten. Heute nutzt das Christophorus Gymnasium das Gebäude für den Unterricht. Auch sind – neben dem gut erhaltenen Schloss – die 1622 erbaute und gut erhaltene Schlosskirche, der Bärenzwinger und der Schlosspark sehenswert. Für Schlossführungen und die Besteigung des  Schlossturmes können Sie sich unter ☎ 034 44 25/218 72 anmelden.

-  Touristik-Informationszentrum, Markt 6b, 06722 Droyßig,  www.droyssig.de,  aktuell geschlossen, Informationen und evtl. Öffnung durch die Gemeindeverwaltung erhalten Sie unter ☎ 034 45/218 72 oder bei Herrn Wellnitz unter  01 70/315 03 99
-  Schlossrestaurant Droyßig, Schloss 1, 06722 Droyßig, ☎ 03 44 25/999 79,  www.landhaus-schloss-droyssig.de,  Mo Ruhetag, Di-Do 11:00-17:00, Fr und Sa 11:00-22:00, So 11:00-19:00
-  Bärengerhege im Schlosspark in Droyßig, ☎ 03 44 25/275 75,  www.droyssig.de,  täglich

Unmittelbar vor dem Eingang zum Schlosspark folgen Sie nun dem Geopfad, der Sie in nördlicher Richtung zu einer über den Hasselbach führenden Steinbrücke bringt. Der Brücke folgt nach 300 m eine alte Handelsstraße, der heutige Quesnitzer Weg .



Kurz darauf erreichen Sie eine kleine Anhöhe, von der Sie einen  herrlichen Blick auf die im Tal liegende Kleinstadt haben. Nach dem Blick auf das Schloss und auf den Templerbezirk laufen Sie weiter nach Norden, bis Sie nach insgesamt 3 km das 1221 erstmals urkundlich erwähnte Dorf Quesnitz ② erreichen. Der Feldweg wird im Ort zu einer asphaltierten Nebenstraße. Nur 200 m nach den ersten Häusern haben die Bürger des Ortes rechts von der Straße eine Schaukel und ein kleines Klettergerüst aufgestellt. 100 m weiter erreichen Sie dann eine Straßenkreuzung. Hier folgen Sie der  Markierung des Geopfades. Der Wegweiser führt Sie nach rechts zur am Rand der Straße stehenden  Dorfkirche mit ihrem im 18. Jahrhundert errichteten Turm.

Nur wenige Hundert Meter später folgen Sie am Ortsausgang, wo die Straße nach links in Richtung Norden abzweigt, weiter der Markierung des Geopfades und bleiben auf dem geradeaus führenden Feldweg. Dieser führt Sie vorbei an einem Teich  und dann am Ufer des Thierbaches bis zum Ort Kirchsteitz . Unmittelbar bevor Sie das Dorfzentrum betreten, schwenkt der Geopfad jedoch  scharf nach links. Sie folgen dem Pfad und erreichen eine kleine Anhöhe, von der Sie einen prachtvollen  Blick auf die Landschaft haben. Auf dem Geopfad  überqueren Sie anschließend die B180 und nach insgesamt 5,9 km erreichen Sie das Dorf Hollsteitz . Hier lebt u. a. der Künstler Roland Lindner. Seine im Ort an Häuserwänden und an Strommasten angebrachten Holz- und Bronzeinstallationen geleiten Sie bis zum Hollsteitzer Park und danach bis zum sogenannten  Pfad der Besinnung.

Dem Pfad bzw. den im Park angelegten Teichen folgt erneut der  Geopfad. Er führt Sie am Ufer des Grazilbaches entlang bis zum Ort Gladitz und einem 1024 erstmals erwähnten  Rittergut. Unmittelbar diesem gegenüber und direkt vor einer am Wegrand stehenden Informationstafel schwenkt der Pfad  scharf nach rechts ab. Sie folgen dem Abzweig und verlassen Gladitz in östlicher Richtung.

Nach insgesamt 10 km erreichen Sie die am nördlichen Ufer des Kretzschauser Sees  stehende Jugendherberge Burgenland. Der Geopfad führt an der Herberge vorbei und geleitet Sie am nördlichen Ufer des Sees entlang bis nach Grotzsch. Im Ort führt Sie der Weg zunächst zum rechts des Weges liegenden  Strandbad mit  Gaststätte, Spielplatz, öffentlichem Strand und Hundestrand und zum links am Weg liegenden Campingplatz.

  Strandbad Kretzschauser See und dazugehörige Terrasse (nicht unmittelbar am See, siehe unten), Am See, 06712 Kretzschau, ☎ 034 41/21 69 39,  April-Oktober 10:00-18:00

 Um zur Terrasse zu gelangen, bleiben Sie auf der nach rechts abbiegenden Straße. Nach 200 m erreichen Sie eine Weggabelung. Sie bleiben weiter auf dem nach rechts abzweigenden Weg und erreichen schließlich die Terrasse und das Ufer des Sees.

 Nur 200 m von der Terrasse entfernt befinden sich ein Spielplatz und ein Bootsverleih.

Sie folgen in Höhe des Campingplatzes dem nach links abzweigenden Fuß- und Radweg (hölzerner Wegweiser in Richtung „Näthern“), der Sie, vorbei am Campingplatz, zum Ortsausgang und in den Wald führt. Auf dem Pfad wandern Sie zum Ort Näthern ⑦, wo Sie den ⚔ Elsterfloßgraben überqueren.

Der Elsterfloßgraben

Der sächsische Kurfürst August I. war ein gebildeter und dem technischen Fortschritt gegenüber aufgeschlossener Mann. In der zweiten Hälfte des 16. Jh. begründete er gemeinsam mit den von ihm beauftragten Architekten Martin Planer und Christian Kohlreiter das sächsische Floßgrabensystem. Das Kernstück des Projektes ist ein 3 m breiter, 1 m tiefer und 80 km langer Graben, der 1580 zum ersten Mal das Wasser der Weißen Elster zunächst von Wetterzeube bis nach Rippach bei Poserna und später bis nach Leipzig leitete. Nachdem im ersten Jahrzehnt des 19. Jh. die größte jemals erreichte Holzmenge vom Vogtland in die an der Saale



Der Elsterfloßgraben bei Näthern

gelegenen Salinen und in die Messestadt Leipzig gefloßt worden war, wurde der Floßgraben durch die in der ersten Hälfte des 19. Jh. einsetzende Industrialisierung bedeutungslos. Das Holz wurde nun nicht mehr gefloßt, sondern ab 1864 mithilfe der Eisenbahn nach Leipzig transportiert. Heute ist der Elsterfloßgraben ein ⚔ technisches Denkmal, das sich mit der beeindruckenden Gesamtlänge von fast 100 km als das bedeutendste europäische Kanalsystem des 16. Jh. offenbart.

◆ Förderverein Elsterfloßgraben e. V., Altenburger Straße 40, 06712 Zeitz,
 🌐 www.elsterflossgraben.de

Nach der Überquerung des Grabens verläuft der Geopfad kurzzeitig entlang der 🖐 B180 und danach durch die Anlagen einer Zuckerfabrik. Der Weg, der auf diesem Abschnitt einer Werksstraße gleicht, geleitet Sie bis zu einer über die Weiße Elster führenden Brücke.